

Autigny, Chénens, Cottens

Schulorte:	Autigny, Chénens, Cottens	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Fribourg Romont, Fribourg Chénens Autigny	Ort/Herrschaft 1750:Fribourg Kanton 2015: Fribourg Gemeinde 2015: Autigny, Chénens, Cottens
Konfession der Orte:	katholisch			
Standort:		Staatsarchiv Fribourg, AEF H 437.15, 001-004		
Zitierempfehlung:		Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 214: Autigny, Chénens, Cottens, [http://www.stapferenquete.ch/db/214].		
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:		- Autigny (Niedere Schule, katholisch) - Chénens (Niedere Schule, katholisch) - Cottens (Niedere Schule, katholisch)		

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Ottigny Chennens et Cottens</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>un village.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>une Commune proprement dite.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>d'Ottigny, et de l'agence de Chennens.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>de Romont Cottens de celui de Fribourg</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>de Fribourg.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>Les plus loin un quart d'heure. de L'endroit de Lecole de Chaque village.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Ottigny, Chennens, et Cottens.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Chacun une demi Lieue et autant pour traverser de L'un à L'autre, ce qui fait une lieu et demi de Course Chaque jour de Classe.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>environ une quarantaine à Ottigny, une trentaine à Chennens, et autant a Cottens, ce qui fait le nombre de 100 enfants à instrire Chaque jour.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<i> [Seite 2] une lieu une et demi</i>
I.4.a	Ihre Namen.	<i>Lentigny Neiruz Estavayé</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>une lieu, une lieu et demi environ.</i>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>à Lire, ecrire, L'arithmetique et Le plainChant</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>elle dure dix mois deux mois de vacance au bon de l'été</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Le catéchisme pour la premiere Classe, Le petit catechisme historique de la bible pour la Seconde et L'instruction de la jeunesse pour la troisième &c. &c.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>sous L'inspection des juré et de Mr le Curé</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>deux heures, deux heures et demi environ dans Chaque endroit ou village ce qui fait environ Sept heures et demi de Classe par jour.</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>ils Sont distribué en trois classes dans Chaque endroit, une qui epele les Syllabes, L'autre commence à lire, et Lautre Lit courrement et ecrit plus ortografiquement et c'est encore cette derniere qu'on pousse le plus pour l'arithmetique</i>

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>La paroisse à la pluralité des voix.</i>
III.11.b	Wie heißt er?	<i>Caille joseph justin.</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>d'Estavanens district de Gruyere Canton de fribourg</i>
III.11.d	Wie alt?	<i> [Seite 3] 30 ans.</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>aucun. Seulement une Servante.</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>depuis cinq quart d'an environ.</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>Etudiant en Théologie à fribourg faisant Sa 3e année.</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Marguiller et Notaire et chargé de tout le Soin de L'Eglise en général ce qui est une grande peine.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>100 comprenant Les trois villages ou communes.</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>elle un peu moins frequentée dans la bonne Saison Sur tout par les grands à cause des labours de la campagne.</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>non aucun.</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>rien.</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>cotisation des peres ayants enfants, et des trois communes à tant par an ou tant par mois.</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>non.</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>non on paye comme les autres enfants</i>
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>à moitié rebati Le reste negligé par la paroisse ce qui devoit ce faire au plutôt a cause de la petitesse de la chambre pour les enfant.</i>

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>il n'y a qu'une chambre pour tout encore bien petite et même trop petite.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>on a une maison de paroisse comme il est dit article a</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La paroisse.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	<i>[[Seite 4] il peut lui revenir en tout environ 80 ecus bon ce qui n'est rien à L'egard des peines qu'il a pour aller tous les jours aux trois village en argent vingt ecus bons, en bled 4 Sacs, en bois son afoyage, quand au vin c'est une chose illicite chez eux raport à leur paye. elle provient de cotisation comme sus est dit.</i>
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>non</i>
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	<i>aucun</i>
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	<i>aucune</i>
IV.16.B.d	Kirchengütern?	<i>non</i>
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	<i>aucun</i>
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	<i>non.</i>

Bemerkungen

C'est qui est Le plus nécessaire dans tout ce que dessus c'est fixer une pension aux instituteur vu que quelques uns ont presque autant de peine pour ramasser Leur paye par particules brisées c'a et là que de faire Lécole et rien n'est plus degoutant. utinam dent dii plura pauperibus et certe minas habentibus Secundum Labores. et poenas.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Staatsarchiv Fribourg
 Signatur AEF H 437.15, 001-004
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 21.06.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 214AEF_H_437_15_001-004.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Caille
 Verfasser Vorname Joseph Justin
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Orte

Name	Autigny				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Fribourg	Kanton 1780	Fribourg
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Romont	Kanton 2015	Fribourg
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Chénens	Amt 2000	La Sarine
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Autigny	Gemeinde 2015	Autigny
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	568091				
Geo. Länge	176261				
Name	Chénens				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Fribourg	Kanton 1780	Fribourg
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Romont	Kanton 2015	Fribourg
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Chénens	Amt 2000	La Sarine
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Autigny	Gemeinde 2015	Chénens
Höhenlage	696	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	566590				
Geo. Länge	176734				

Name	Cottens	Kanton 1799	Fribourg	Kanton 1780	Fribourg
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Fribourg	Kanton 2015	Fribourg
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Chénens	Amt 2000	La Sarine
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Autigny	Gemeinde 2015	Cottens
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage	734				
Geo. Breite	568896				
Geo. Länge	177816				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Autigny (ID: 270)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 2.5	2 - 2.5
Anzahl Wochen	18	26
Anzahl Wochen pro Jahr	44	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Singen
 Schreiben
 Arithmetik/die 4 Species

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	40	
Kommentar	Im Sommer etwas weniger Schüler.	

2. Schule: Chénens (ID: 272)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 2.5	2 - 2.5
Anzahl Wochen	18	26
Anzahl Wochen pro Jahr	44	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Arithmetik/die 4 Species
 Singen
 Schreiben
 Lesen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	30	
Kommentar	Im Sommer etwas weniger Schüler.	

3. Schule: Cottens (ID: 273)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Arithmetik/die 4 Species
 Singen
 Schreiben
 Lesen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 2.5	2 - 2.5
Anzahl Wochen	18	26
Anzahl Wochen pro Jahr	44	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	30	
Kommentar	Im Sommer etwas weniger Schüler.	

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 501)**

Name: Caille
 Vorname: Joseph Justin

Weitere Informationen

Alter: 30
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: ledig
 Hat er eine Familie? Nein
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Estavannens
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 1 Jahr
 Erstberuf: Student
 Zusatzberuf: Notar
 Sigrüst (Mesner/Mesmer)